

## Daimler auf der IAA 2008: Vorfahrt für Umweltschonung, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Komfort

**Presse-Information**

Datum:

18. August 2008

- **Weltpremieren bei Lkw, Omnibussen und Transportern**
- **Hybridantriebe und optimierte konventionelle Antriebe senken Kraftstoffverbrauch deutlich**
- **Active Brake Assist im Reisebus**
- **Zahlreiche neue Komfort-Features unterstützen die Fahrer von Lkw, Omnibussen und Transportern**

Präzise Antworten auf die Fragen von heute, Ausblicke auf die Welt von morgen: Die Nutzfahrzeugmarken der Daimler AG präsentieren sich auf vier Ausstellungsständen der IAA 2008 attraktiv wie nie. Mehr als 80 Fahrzeuge, darunter zahlreiche Weltpremieren, verkörpern Innovationsführerschaft in Sicherheit, Umweltschonung und Wirtschaftlichkeit sowohl bei Lkw als auch Transportern, Omnibussen, Sonderfahrzeugen und Komponenten. Insgesamt sieben Hybrid-Lkw, -Transporter und -Busse stehen für die Daimler Initiative „Shaping Future Transportation“ mit der das Unternehmen die Entwicklung von alternativen Antrieben im Nutzfahrzeug vorantreibt.

### **Weltpremiere für den Mercedes-Benz Actros Bau**

Das Flaggschiff steht im Mittelpunkt: Weltpremiere feiern auf der IAA die Baufahrzeuge des Mercedes-Benz Actros. Sie sind perfekt auf den Einsatz im Bauverkehr zugeschnitten. Optisch lehnt sich der Actros Bau an den neuen Actros an, er setzt jedoch eigene, einsatzspezifische Akzente. Besonders markant ist eine Edelstahl-Schutzplatte für Kühler und Motor. Kaum weniger auffällig sind die gut geschützten Außenspiegel.

Der Actros Bau profitiert optional von der neuen Zwölfgang-Schaltautomatik Mercedes PowerShift, hier aufgrund anderer Abstimmungen und Funktionen sowie verstärkter Komponenten als PowerShift Offroad bezeichnet. Neben zahlreichen

anderen Details überzeugt der neue Actros Bau mit einer neuen, werksseitig lieferbaren Kippbrücke von Meiller und einer ebenfalls ab Werk lieferbaren Ausführung als Straßenfertiger.

Seite 2

Besonders spektakulär ist die neue Generation der Schwerlast-Zugmaschine Mercedes-Benz Actros SLT. Sie ist auf ein zulässiges Gesamtzuggewicht von maximal 250 Tonnen ausgelegt. Der leistungsgesteigerte V8 mit 15,9 l Hubraum bringt es auf 480 kW (653 PS) und ein maximales Drehmoment von 3 000 Nm. Die Kraftübertragung erfolgt über eine hydrodynamische Kupplung.

### **IAA-Premiere für den Actros in Straßenversion**

Seine IAA-Premiere feiert der im Frühjahr neu vorgestellte Mercedes-Benz Actros, der erste Lkw mit serienmäßigem automatisiertem Getriebe. Das Getriebe Mercedes PowerShift 2 überzeugt mit hoher Wirtschaftlichkeit und ebenso schnellen wie sanften Schaltvorgängen. Zahlreiche, durchweg überarbeitete und verfeinerte Modi unterstützen den Fahrer. Unverändert einzigartig unter den Sicherheits-Assistenzsystemen des Actros ist der Active Brake Assist (Notbrems-Assistent).

Zur nochmals gesteigerten Wirtschaftlichkeit des neuen Actros gehören eine Batteriestatusanzeige, geregelt arbeitende Kühlmittelpumpe und Luftpresser sowie die Druckluftsteuerung E-APU (Electronic Air Processing Unit) mit zusätzlicher Druckbevorratung beim Bremsen. Pakete fassen attraktive Sicherheits-, Komfort- und Funktionsausstattungen zusammen. Der Fahrer profitiert von zahlreichen neuen Komfort-Ausstattungen, vom Bett mit Niveauregulierung über den Rasierspiegel bis zu Handtuchhalter und Tisch.

### **Weltpremiere für den Mercedes-Benz Axor BlueTec Hybrid**

Zweiter Schwerpunkt der Lkw von Mercedes-Benz auf der IAA 2008 sind alternative Antriebe. Weltpremiere hat der Axor BlueTec Hybrid, der erste Lkw für den mittleren Fernverkehr mit einem Hybridantrieb, hier als Parallelhybrid ausgebildet. Er soll eine Kraftstoffeinsparung von etwa 6 Prozent erreichen. Der Prototyp des

Axor BlueTec Hybrid wird im kommenden Jahr in den Kundenversuch gehen.

Seite 3

Dort ist bereits der Mercedes-Benz Atego BlueTec Hybrid mit 11,99 t Gesamtgewicht unterwegs. Ein Beweis, dass Mercedes-Benz neuartige Antriebe nicht nur ankündigt, sondern auch in die Praxis umsetzt. Auch konventionelle Antriebe haben unverändert Optimierungspotenzial. Das belegt unter anderem der Atego mit Motor-Start-Stopp-Anlage.

### **Vito BlueEFFICIENCY: neue Technologien für konventionelle Antriebe**

In diese Kerbe schlagen auch die Transporter mit Stern. Das Showcar Vito BlueEfficiency zeigt neue Technologien für konventionelle Antriebe. Mit einem Sechsgang-Getriebe mit großer Spreizung, Aerodynamik-Paket und weiteren Maßnahmen erreichen Transporter Verbrauchsvorteile von 1,2-1,6 Liter/100 km. Die neuen Technologien sind keine Zukunftsmusik, sie werden bereits bald in Serienausstattung oder als Extras auftauchen.

Anhand eines Schnittmodells präsentiert Mercedes-Benz erstmals einen Hybridantrieb für den Vito. Mit einem so genannten Mild Hybrid beträgt das Sparpotenzial an Kraftstoff rund 2 Liter/100 km. Den Weg zum Antrieb nach Maß weisen bei Transportern künftig vorkonfektionierte BlueEFFICIENCY Pakete. Sie geben einsatzspezifisch Entscheidungshilfen für Transporter im Nahverkehr, im gemischten Einsatz sowie auf Langstrecken.

### **Sprinter NGT jetzt auch monovalent in EEV-Ausführung**

Bereits jetzt können Transporter-Käufer auf die Kostenbremse treten. Der Mercedes-Benz Sprinter NGT mit Erdgasantrieb – jetzt auch monovalent in EEV-Ausführung – senkt die Kosten ebenso wie die ECO-Start-Stopp-Funktion. Wirtschaftlichkeit auf andere Art präsentiert der neue Sprinter 4x4 mit zuschaltbarem Allradantrieb. Sein Elektronisches Traktions-System 4ETS kann die Wirkung von bis zu drei Differenzialsperren simulieren. Eine optionale Getriebeuntersetzung erhöht die Traktion zusätzlich. Einzigartig ist der Mercedes-Benz Sprinter mit Tiefrahmen-Fahrgestell. Es ist nun auch mit 4,2 t zulässigem Gesamtgewicht und Luftfederung

lieferbar.

Seite 4

Mercedes-Benz Vito und Viano stoßen ebenfalls in neue Gewichtsregionen vor. Den Vito gibt es jetzt bis 3,2 t, den Viano mit 3,05 t zulässiges Gesamtgewicht. Damit verbunden ist eine deutliche Anhebung der Nutzlast. Ein spürbares Komfortplus bedeuten neu geformte Sitze in Vito und Viano.

Die vorbildliche Sicherheitsausstattung von Vito/Viano und Sprinter wird nun nochmals um das so genannte adaptive Bremslicht erweitert: Bei einer Notbremsung blinken die Bremslichter anstatt statisch zu leuchten. Dies erhöht die Aufmerksamkeit nachfolgender Verkehrsteilnehmer.

### **Premiere für den geländegängigen Lkw Mercedes-Benz Zetros**

Mercedes-Benz Zetros heißt eine neue Lkw-Familie hochgeländegängiger Lkw mit Allradantrieb. Die Haubenwagen sind für vielerlei Einsätze geeignet und als Zwei- und Dreiachser mit Einzelbereifung lieferbar. Kern des neuen Fahrzeugkonzepts sind modifizierte Allrad-Fahrgestelle des Actros, kombiniert mit einem neuen Fahrerhausmodul. Den Antrieb übernimmt der Reihensechszylinder OM 926 LA mit 240 kW (326 PS) aus 7,2 l Hubraum, die Kraftübertragung ein hydraulisch geschaltetes Achtgang-Getriebe.

### **Weltpremiere: Mercedes-Benz Econic Hybrid, Econic CNG Hybrid**

Mit gleich zwei Premieren wartet der Mercedes-Benz Econic auf der IAA 2008 auf. Neu ist der bereits seriennahe Econic BlueTec Hybrid mit einem Parallelhybrid auf Basis des Dieselmotors OM 906 LA mit 210 kW (286 PS). Als Konzeptstudie präsentiert Mercedes-Benz den weltweit einmaligen Econic NGT Hybrid. Er kombiniert einen Erdgasantrieb mit Einstufung nach EEV mit einem Elektromotor. Sensationell ist die Prognose der Kraftstoffkosten um bis zu 60 Prozent im Vergleich zum Dieselantrieb.

## **Mercedes-Benz TrailerAxleSystems: neue Trailer-Lenkachse**

Seite 5

Die neue Lenkachse DCA Steermaster komplettiert die Familie der DCA-Trailerachsen (Durable Compact Axles). Nach Art des Hauses ist sie die leichteste Achse ihrer Art in der Klasse mit 9 t zulässiger Achslast. Die DCA Steermaster erhöht die Wendigkeit, reduziert den Reifenverschleiß und senkt den Kraftstoffverbrauch eines 40-t-Sattelzugs um rund 3 Prozent.

## **Weltpremiere: Mercedes-Benz Travego mit Active Brake Assist**

Ihre Weltpremiere erlebt die neue Generation des Mercedes-Benz Travego. Der Premium-Reisehochdecker ist jetzt mit Active Brake Assist zu bekommen. Er leitet bei akuter Gefahr eines Auffahrunfalls auf ein vorausfahrendes Fahrzeug nach gestuften Warnhinweisen im letzten Schritt selbstständig eine Vollbremsung ein. Der Travego profitiert überdies vom patentierten passiven Sicherheitssystem Front Collision Guard mit verschiebbarem Fahrerplatz.

Darüber hinaus fährt die neue Generation des Travego mit behutsamen äußeren Änderungen vor, mit einem vollkommen neu gestalteten Cockpit und einer Nachlaufachse mit Einzelradaufhängung für die Dreiachser. Der Reihensechszylinder OM 457 LA ist in einer zusätzlichen Leistungsstufe mit 335 kW (456 PS) lieferbar. Ebenfalls neu ist das optionale automatisierte Schaltgetriebe Mercedes GO 240-8 PowerShift mit acht Gängen. Dieses Getriebe wird ab Frühjahr 2009 auch für den Hochdecker-Reisebus Mercedes-Benz Tourismo lieferbar sein.

## **Linienbusse technisch und optisch weiterentwickelt**

Den Überlandbus Integro liefert Mercedes-Benz jetzt auf Wunsch mit Motoren nach der freiwilligen Abgasrichtlinie EEV. Den Gelenkbus Citaro G gibt es jetzt ebenso wie den davon abgeleiteten Großraumbus CapaCity mit einem attraktiven Metro-Design-Kit. Es umfasst unter anderem eine Frontpartie mit gepfeilter Bugblende, seitliche Verkleidungen der Dachaufbauten, abgedeckte Räder an den Hinterachsen sowie optisch heruntergezogene Seitenscheiben. Technisch besonders innovativ ist der Citaro G BlueTec Hybrid, der Gelenkbus mit seriellem Hybrid-

antrieb und Radnabenmotoren. Er geht zum Jahreswechsel in den Kundenversuch. Seite 6

Im Zentrum der Minibusse steht der beliebte Niederflurbus Sprinter City 65. Er trumpft nun mit einer um 10 Prozent vergrößerten Niederflurzone auf. In den Hochboden-Fond führt jetzt nur noch eine Stufe. Neu ist auch der Zehntisch mit Platz für Fahrertasche und Feuerlöscher.

### **Weltpremiere: Setra S 419 GT-HD, TopClass 400 mit Active Brake Assist**

Im Mittelpunkt der Neuheiten der Premium-Omnibusmarke Setra steht das neue Spitzenmodell der ComfortClass 400, der 15 m lange Setra S 419 GT-HD. Der imponierende Reisehochdecker bietet 60 Sitzplätze. Ein neues optionales Komfortpaket erhöht die Attraktivität der ComfortClass 400. Es enthält unter anderem dunkel getönte Seitenscheiben, Lenkrad, Schalthebel und Armaturentafel in Holz bzw. Holz/Leder-Kombination sowie einen iPod-Anschluss und Umrissleuchten in LED-Ausführung.

IAA-Premiere hat ebenso die umfangreich aufgewertete neue Generation der Setra TopClass 400. Das patentierte passive Sicherheitssystem Front Collision Guard einschließlich verschiebbaren Arbeitsplatzmodul ergänzt nun als weitere Neuheit der Active Brake Assist, auch Notbremsassistent genannt. Er leitet bei akuter Gefahr eines Auffahrunfalls auf ein vorausfahrendes Fahrzeug nach abgestuften Warnhinweisen selbstständig eine Vollbremsung ein. Premiere hat auf der IAA 2008 auch der modellgepflegte Doppeldecker Setra S 431 DT. Mit neuem Cockpit, neuem Lenkrad, Kurvenlicht und Licht-/Regensensor übernimmt er wesentliche Elemente der neuen TopClass 400.

### **Mitsubishi Fuso: Canter Eco-D, der Canter von übermorgen**

Ihre Europa-Premiere feiert die Konzeptstudie Mitsubishi Fuso Canter Eco-D, die aufregende Variante eines leichten Kippers von übermorgen mit einer Fülle von innovativen Ideen. Die Türen zum Beispiel sind zum leichteren Einstieg hinten angeschlagen. Das großzügige Glasdach des Fahrerhauses verdunkelt sich je nach Lichteinfall. Eine Gitterstruktur der A-Säule optimiert die Sichtverhältnisse. Die

futuristisch gestaltete Kippbrücke schließt optisch nahtlos an das Fahrerhaus an.

Seite 7

Der Antrieb des Canter Eco-D erfolgt durch einen Parallelhybrid. Er hat sich bereits in der Praxis bewährt, fährt zum Beispiel seit Jahresbeginn in Großbritannien im Kundenversuch. Mitsubishi Fuso präsentiert den Canter Eco Hybrid als einen wegweisenden, umweltschonenden und sparsamen Antrieb von heute ebenfalls auf der IAA 2008.

Bilder mit den Nummern **08 C 580-0885** (der neue Mercedes-Benz Actros), **08 C 664-049** (der neue Mercedes-Benz Travego mit Active Brake Assist), **08 A 698** (der neue Mercedes-Benz Sprinter NGT) und **08 A 675** (Fuso Canter Eco Hybrid) sind im Internet abrufbar unter: **[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com)**.

Ansprechpartner:

Raimund Grammer, Tel.: +49 711 17 5 30 58

E-Mail: [raimund.r.grammer@daimler.com](mailto:raimund.r.grammer@daimler.com)

Michael Gutzeit, Tel.: +49 711 17 5 24 10

E-Mail: [michael.gutzeit@daimler.com](mailto:michael.gutzeit@daimler.com)

Weitere Informationen zu Daimler finden Sie im Internet unter:

**[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com)**